

C. T. Wiskott, Kunstverlag in Breslau.

[24409]

Nachdem die Vorräte der ersten Auflage von

„Röchling, Unser Heer“

fast erschöpft sind, habe ich mich, vielseitigen Anregungen folgend, entschlossen, von diesem patriotischen Prachtwerke eine

Lieferungs-Ausgabe

zu veranstalten und hoffe damit den Wünschen der Herren Sortimentler entgegengekommen zu sein.

Eine wertvolle Bereicherung erhält das Werk durch einen umfangreichen Text aus der Feder eines talentvollen Militärschriftstellers und wird der Text in je acht Folioseiten den einzelnen Lieferungen beige-schlossen.

Mit dieser Lieferungsweise beabsichtige ich das Werk den weitesten Kreisen zugänglich zu machen; ich habe den Preis der Lieferung, um auch den weniger bemittelten Interessenten den Ankauf zu ermöglichen, so billig als möglich gestellt.

Erscheinungsweise und Preis.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zu je 5 Bildern, es soll zu Weihnachten fertig vorliegen, um eventuell als Geschenk Verwendung finden zu können. Der Preis der Lieferung beträgt 3 M ord. Die Ausgabe der ersten Lieferung erfolgt am

3. Juni d. J.

Bezugsbedingungen.

Hest 1 gebe ich in mäßiger Anzahl in Kommission mit 50%, die folgenden Heste nur gegen bar und zwar:

1—10 Exemplare mit	30%
11—30 „ „	35%
31—50 „ „	40%
51 u. mehr „ „	50%

Vertriebsmaterial.

Hest 1 nehme ich in jedem Zustande zurück. Illustrierte Prospekte zur Versendung an Kunden, sowie Subskriptionslisten stehen Handlungen, die sich besonders für den Vertrieb interessieren wollen, kostenlos zur Verfügung.

Erfahrungsgemäß geht die

Erwerbung von Abonnenten

leichter von statten, je geringer die Zahl der erscheinenden Heste und je kürzer die Frist ihres Erscheinens ist. Das Werk liegt vollständig vor, eine Möglichkeit, daß das Programm

durch Vermehrung der Lieferungen oder durch Verzögerung in der Erscheinungsweise

überschritten wird,

ist ausgeschlossen.

Durch Ausstellen der einzelnen Tafeln im Schaufenster, durch Vorlage der ersten Lieferung bei ehemaligen Militärs, in Krieger-Vereinen, in Kasinos u. s. w. kann selbst die kleinste Handlung eine Anzahl Subskribenten gewinnen und eine

lohnenden Nutzen abwerfende

Kontinuation erlangen.

Eine **Prachtmappe** für die Bilder zum Preise von 5 M ord., 4 M netto, kann schon nach dem Erscheinen der zweiten Lieferung bezogen werden.

Breslau, Mai 1896.

C. T. Wiskott,

Kunst- und Verlags-Anstalt.

Dreihundachtzigster Jahrgang.

Ⓜ [25372]

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Evangelisch = Social.

Von

Adolph Harnack

und

Hans Delbrück.

Ca. 8 Bogen 8°.

Preis 1 M 50 Ⓜ ord., 1 M 15 Ⓜ no., 1 M bar und 11/10.

Bei **Vorvorausbestellung** mit 40% und 7/6 Exemplare.



Bei der Unklarheit, die noch so vielfach über die Verbindung der Religion mit der Sozialpolitik herrscht, haben sich die beiden Gelehrten entschlossen, gemeinsam ihre in den Preussischen Jahrbüchern erschienenen Aufsätze über dieses Problem herauszugeben. Prof. Delbrück hat ein eigenes Vorwort hinzugefügt; der letzte Artikel beschäftigt sich mit dem kaiserlichen Telegramm über die Christlich-Sozialen und giebt diesem eine ganz andere Deutung, als sonst angenommen wird.

Ich bitte **schleunigst** zu verlangen!

Berlin W. 62, Kleiststr. 14.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung.

×

×

×

Ⓜ [24926] Am 1. Juli beginnt das dritte Quartal des XXIX. Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré des Dames.

Jährlich 24 Nummern mit 12 Schnittmuster-Beilagen und 12 grossen farbigen Modenbildern.

Vierteljährlich 1 M 25 Ⓜ ord., 85 Ⓜ bar.

Edition de luxe, mit demselben Inhalt und jährlich noch 36 kolorierten Modenbildern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 Ⓜ bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten offeriere ich Proben von No. 13, welche am 11. Juni zur Ausgabe kommt. Ein wirkungsvolles Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal sowie zur Verteilung an Agenten, stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.